

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 318.

Halle, Dienstag, 10. Juli 1894.

186. Jahrgang.

Reise-Abonnements.

Zur bequemen Befreiung machen wir darauf aufmerksam, daß die Halle'sche Zeitung während des ganzen Jahres unter Kreuzband bezogen werden kann.

Die Expedition der Halle'schen Zeitung.

Steuer-Demagogie.

In der „Königlichen Volkszeitung“ begehen wir einer Mittelung, monach Herr Miquel sich augenblicklich vor dem Grafen Johannis auf dem Müstzoge befinde.

Die Mitteilung, als sei der damalige Beschluß der Budgetkommission „bestellte Arbeit“ des Finanzministers gewesen, ist völlig neu — sie ist aber hochwillkommen, weil sie dazu beitragen kann, die Steuerpolitik, die unter der Regie des Herrn Dr. Miquel seit von vornherein zu verdinglichen.

Es kann nicht bestritten werden, daß die „Freisinnige Zeitung“ mit der „Königlichen Volkszeitung“ in dasselbe Horn blasen. Es ist freilich noch absolut nicht entschieden, welche Stellung das Centrum in der Frage der Reichsfinanzreform schließlich einnehmen werden.

Die Freisinnige Partei aber, die sich loben mit den übrig gebliebenen Parteien längt ein „nationaler Genossenschaftsverein“, — diese weiß ganz genau, daß sie die entscheidende

Popularität nur auf dem Gebiete der Steuerdemagogie noch zu retten versuchen kann, da sie sich ihren sonstigen Programmnummern längst keinen Fund mehr hinter dem Ofen verborgen hat.

Deutschs Reich. Aus den Ermittlungen der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Deutschen Reich (gemäß Bundesratsbeschlusses vom 7. Juli 1892) veröffentlicht die „Stat. Korresp.“

Von allen Getreidearten wird am meisten angebaut Winterroggen (auf 4 479 747 Hektar) und Hafer (auf 2 576 172 Hektar), dann kommen Kartoffeln (mit 2 075 557 Hektar), Acker (mit 1 101 758 Hektar) und Winterweizen (mit 1 100 000 Hektar).

Der im Anschluß an die Aufnahme der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung ermittelte Ernteertrag für 1893 zeigt gegenüber 1892 einen Anstieg bei allen Feldfrüchten, welche im Frühjahr angebaut werden, oder deren Gezeiten von Frühjahr bis Herbst.

Ein neuer landwirtschaftlicher Zanderbericht ist dem Reichsanwalter in Berlin vorgelegt worden. Der Bericht ist dem Reichsanwalter in Berlin vorgelegt worden.

Eine Kamasan-Nacht.

Das Gebet war zu Ende. Ein lautes, allgemeines Schreien, welches ein Donnerrollen in den allerstürmlichsten Höhen erweckte, weckte mich in die Gegenwart zurück und erweckte mich so recht in jene unglückliche Stunde, als der Erbauer wie ein Wanderhahn auf der Schwelle der Alta Sophia erschien und die gesamte Schar, die da oben noch in der Stupel prangte, in das willkürliche Chaos mit Rosenkranz schmeißte.

zu der im perfekten Styl gehaltenen Eingangsfassade des haram Moscheen war zu vernehmen, daß sich ein gewisses Unbehagen bei der Verwendung einfuhr mit da unwillkürlich, als ich mich durchgedrängt hatte. Ein weiter, menschenleeres, in tiefe Ruhe gebüllter Saal, von mächtigen Säulen und Kallen umgeben, umflusst von gelberlicht mit dem Mondlicht, trat sich auf.

Nahme Allah, noch weiter an der Moschee Mohammed's II., im ersten Anzuge, umgeben von einem Haufen von Bedienten, vor dessen Allgegenwart ein ganz Europa existierte. Das Bild schloß mit dem einfachen Reiten-Diaben der Säulen an der Innwand-Galerien der Moschee Sultan's. Und nicht nur die großen Nischen erfüllten in dieser unerschöpflichen Illumination; über allen sah sich ein Licht auf dem Boden, die in der Mitte der Innwand, nach einem unendlichen Lobpatrie zu Ehren Allah's.



Geigen.

Geigen für Kinder 3, 4 u. 5 Mk.
Geigen, sogenannte Schulgeigen, ausserst solid gearbeitet, mit gutem Ton, im Preise v. 6, 8, 10 u. 12 Mk.
Bessere Geigen je nach Ausstattung und Bauart von 15-30 Mk. in grösster Auswahl. [412]

Alte Geigen.
Geigenbogen 1, 2, 3 bis 6 Mk.
Gustav Uhlig, Musikwerkfabrik Halle a. S., untere Leipzigerstr.

Plissé- u. Rindbrennerei
Gr. Ulrichstr. 63, III.

Mineralwässer

in stets frischer Füllung,
Badesalze,
Badeschwämme,
Loofahartikel,
Medic.-Seifen,
Toilette-Seifen,
halten bestens empfohlen. [290]

E. Walther's Nachf.
Wörzlinger 1 u. Steinweg 26.

Die neuesten und praktischsten Musik-Instrumente,
welche jeder Nichtmusikische ohne Notenkenntnis sofort beim Kauf oder nach beiliegender Schule in kürzester Zeit erlernen kann.

Ocarinas zu Original-Fabrikpreisen incl. Lieder-Album 1, 2 und 3 Mk.
Zieh-Harmonikas und Bandonions, nur die besten Fabrikate der Welt.
Mund-Harmonikas, abgestimmt in allen Tönen.
Verbesserte Wunderzither, nicht zu verwechseln mit Accord- oder Volkszither, Preis 15 Mk. Genaue Beschreibungen m. Abbildung vers. gratis u. franco.

Gustav Uhlig, [411]
Musikwerk-Fabrik, Halle a. S., Unt. Leipzigerstrasse.

Julius Blüthner.

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik.
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.
Alleinige Verkaufsstelle in Halle a. S.
Poststrasse 21, I.
Pianoforte-Vermiethung und Reparatur-Anstalt.



Stettin-Kopenhagen.

A. I. Postdampfer "Titania", Capt. R. Perleberg.
Von Stettin:
Mittwoch u. Sonnabend 1 Uhr Nachmittags.
Von Kopenhagen: [381]
Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachmittags.
Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Rud. Christ. Gröbel in Stettin.

Soit neues freuj. [365]
Piano
muß, fehr g. Ton. bill. z. ver. St. Ulrichstraße 32, I.

Saiten

en gros en detail für Geige, Viola, Cello, Bass, deutsch, halb und echt römisch, Zither-Saiten für Prim-, Concert- u. Klavierzither. In allen halben und ganzen Nummern, sowie Zubehör für alle Instrumente stets in grösster Auswahl bei Gustav Uhlig, Musikwerkfabrik, Halle a. S., untere Leipzigerstr.

Unterricht

in einfacher u. doppelter Buchführung, etliche in den Abendstunden an Herren und Damen. Gründliche Ausbildung. Wärgiges Honorar. Näheres Vitolaitstraße 2, im Laden.

Zur Anfertigung gutschneider Damen-Costüme empfiehlt sich Marie Donath, Damenschneiderin, Ritterstrasse No. 2.

Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnellstens Bureau. Dresden, Eliza-Allee.

Wintergarten.

Dienstag, 17. Juli, Abends 8 Uhr
Einmaliges Concert des Thomas Koschat-Quintetts
von der K. K. Hofoper in Wien
unter Leitung des Komponisten Thomas Koschat. (Mitwirkende: Fr. Willma von Thane, Ed. Götthe Hasencz, Herren Wilh. H. Platt, Clemens Pochler und Thomas Koschat), sowie unter Mitwirkung des verstärkten Halleschen Stadt- und Theater-Orchesters, unter Leitung des Stadtmusikdirektors Max Friedemann.
Eintritt 1 Mark.
Billets im Vorverkauf à 75 Pfg. sind in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung Reinhold Koch (Barfüsserstrasse 20) zu haben. [400]

Prinz Carl.

Mittwoch, den 11., Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Juli cr.
Ziehler-Concerte
unter Leitung des k. k. Oesterreichischen u. k. k. Dänischen Hofkapellmeisters C. M. Ziehler
mit seiner ganzen Capelle, 45 Künstler in der altbairischen österreichischen Uniform aus Wien.
Eintrittspreis 1,25 Mk. Im Vorverkauf 1 Mk. bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und Gießstraße, Stoye, Niederplatz, in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung und in der Heinrich Rothmann'schen Musikalienhandlung, Gr. Steinstraße 14.
Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt.

Neumarkt-Schützenhaus.

Abweichend von unserer früheren Festsetzung findet trotz unseres Königsschießens auch diesen
Mittwoch, den 11. Juli, Abends 8 Uhr, das VI. Husaren-Concert statt.

Die Handelskammer hält in ihren Geschäftsräumen am
Mittwoch, den 11. Juli d. J., Vormittags 10^{1/2} Uhr eine öffentliche Gesamtsitzung
mit folgender Tagesordnung ab:

1. Antrag auf Stellungnahme zu einer Eingabe der Handelskammer zu Duisburg, die Doppelbelastung bei den Kommunalsteuer betreffend. Berichtserthatter: Herr Generaldirector Kubitz.
2. Antrag auf Stellungnahme zu der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung in Leipzig 1897. Berichtserthatter: Herr Hofmeister.
3. Verhandlung des Entwurfes einer Abänderung der Kontenordnung. Berichtserthatter: Herr Jung.
4. Antrag auf Stellungnahme zu einer Eingabe des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands, die Revision des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches betreffend. Berichtserthatter: Herr Werther.
5. Verhandlung des Entwurfes eines Preussischen Wassergesetzes. Berichtserthatter: Herr Dr. Werner.
6. Mitteilung die Gründung der Deutschen Handelskammer in Brüssel betreffend. Berichtserthatter: Herr Dr. Werner.
7. Berichtserthattung über die Saaloberung am 19. Mai 1894. Berichtserthatter: Herr Stadtrath Ernst.
8. Mitteilung über eine Entscheidung des Herrn Finanz-Ministers, die Aushebung der Vergütung der Posten-Expedition zu Halle a. S. betreffend. Berichtserthatter: Herr Guido Müller.
9. Berichtserthattung über die amtliche Neuerung der Handelskammer, den Erlass eines Ortsstatuts gemäß § 119 a Nr. 2 der Gewerbeordnung (Vornahme an jugendliche Arbeiter) betreffend. Berichtserthatter: Herr Director Gehring.
10. Berichtserthattung über die Verhandlungen in Braunfels am 28. Juni d. J., den unlauteren Wettbewerb betreffend. Berichtserthatter: Herr Jung.
11. Vertikale Erlasse des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe. Berichtserthatter: Herr Werther.
12. Nebenberichterstattung und sonstige Eingänge.
Halle a. S., den 3. Juli 1894.

Die Handelskammer,
Bethcke, Jung.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Antliche und unentgeltliche Auskunft erteilt nur Sonnabends 8-11 Uhr.
Der Kontrollbeamte Laeger.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Albert.
Brothers Satour, arab. Kontorhelfer (Bravour-Leistung) - Miss Elisa Willis mit ihrer Meute abgerichteter Sündhunde. Die Wundermühle. Sensationeller! - Messrs. King u. Gray, Nigger-Excenter und Kontorhelfer. Herr Ralph Terry, Schattentänzer und Schattenschellen-Birtoje. - Mlle. Rosa u. Mr. Jehan, franz. Grosstänzer. - Fr. Anna Krall, Lieber- und Wärgler-Sängerin. Herr Moritz Heyden, ein Original-Gesangsbariton.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten.

Morgen, Mittwoch, Abends 8 Uhr
Gr. Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.
Abkommensbillets sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen, Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des kgl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.
Abkommensbillets sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Mein garantirt reines Roggenbrot ist wegen seines kräftigen Geschmacks und seiner Größe bedeutend vortheilhafter als jedes andere und Sauberes.
331 Karl Koch, Herrenstraße 1.

Dillkraut

läuft Carl Blofeld, Thüringerstr. 18.
Bierkeimelad mit Farbe, in allen Mässen, über Nacht trocken, à 1 Pfund 75 Pfg. Georg Zeising, Meissenerstr.

Obst-Verpachtung.

Zus zu Rittergut Marcuroda bei Danzab gehörige Gartenobst soll
Mittwoch, den 18. Juli cr., Mittags 12 Uhr,
im Gasthofe Balzsch meistbietend verlaufen werden. [365]

Obst-Verpachtung.

Wir beabsichtigen, unsere diesjährige Obst-Orte (Pflaumen, Äpfel, Birnen und Sauerkirschen) unter der Hand zu verpacken und erpichen Reflektanten, sich in unserem Comptoir melden zu wollen. U. Roth's Dampfseife u. Cement-fabrik, Gönnern a. S. [302]

Große Parthie Waschgefäße

u. dgl. verfr. Albrechtstraße 23.
Ein größeres Sägewerk sucht ständigen Abnehmer für Brennholz in waggoneisen Bezügen. Offerten erbeten unter Z 195 a. d. Exp. d. Ztg.

1 Rappstute

Realchener Halbblut, 3/4 Centner, groß, 5^{1/2} Jahre alt, fromm, komplett geritten, für Offiziere und Landwirth besonders geeignet, verkauft für 1300 Mark. [591]
Handt, Adolph, Beeren b. Ammendorf.

Sonderzüge von Leipzig nach München, Salzburg, Bad Reichenhall, Kufstein und Lindau.

Sonnabend, den 14. und 21. Juli, sowie Mittwoch, den 15. August d. J.
Abfahrt von Leipzig, Bayer. Wst. 8 Uhr 50 Min. Nachm. am 14. Juli.
2 " 55 " Min. Nachm. am 21. Juli.
Ankunft in München 10 " 50 " Vorm. am 15. Juli.
4 " 55 " " " am 22. Juli und 16. August.

Jahrespreise für Hin- und Rückfahrt:		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Leipzig - München	oder Bad Reichenhall	44,30 Mk.	31,80 "	19,80 "
"	" Kufstein	58,90 "	38,20 "	23,10 "
"	" Lindau	64,50 "	46,10 "	27,30 "

Fahrtzeitgenüßigkeit 45 Tage.
Schluß des Fahrkartenvverkaufs am Tage vor Zugabgang Abends 6 Uhr.
Näheres ergibt die bei den sächsischen Staatsbahnstationen, ferner bei der Hauptbahnhalle für zusammenstellbare Fahrkarteneinlege in Leipzig (Dresd. Wst.) unentgeltlich zu erhaltende Hebricht über die Sonderzüge.
Dresden, am 9. Juli 1894.
Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann. [413]

Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft
Halle a. S., Alte Promenade No. 3.
Wir nehmen während der Reisezeit, des Manövers oder dauernd in unsern Tresors

Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung entgegen. Gebühren je nach Größe der Stücke.
Ferner stellen wir unsere Privat-Tresors

Privat-Tresors

(unter eigenem Verschluss des Michers) dem Publikum zur Aufbewahrung von Werthpapieren und Werthen aller Art zur Verfügung. Jahresmiete je nach Grösse. Kürzere Miethsdauer nach Vereinbarung. [81]

Schnellecopirende Lichtpauspapiere,

Negativlichtpauspapiere, Positivlichtpauspapiere ohne Entwicklungsbad in allen gangbaren Breiten in nur garantirt prima Qualität [380]

Fertigpfecher 831. H. Bretschneider. Fertigpfecher 831.

Königliches Bad Nenndorf bei Hannover.

Stärkste Schwefelbäder Deutschlands, auch Schwefelstamm, Sool, Gas- und Dampfäder. Saison vom 1. Mai bis 30. September. [1389]
Königliche Brunnen-Direction.
Mit 1 Reilage.

zum Gehen der Gärten und Fröden kein Wasser aus der Stadt. **Bestimmung** der ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung, 8. Juli. Zu dem am 12. d. Mts. stattfindenden Einweihungsfeier des neuen Aussichtsturmes auf dem benachbarten südharzigen Pöppenberg ist jetzt eine von Vorstand des Nordharz-Karstklub ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

in hiesigen Anstalten hat bei der Feier des 30jährigen Bestehens der hiesigen ... **Verordnung**, 7. Juli. (Schwurgericht.) Der 20 Jahre alte ...

Verordnung, 7. Juli. (Schwurgericht.) Der 20 Jahre alte ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung neue **Verordnung** ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung ... **Verordnung** ... **Verordnung** ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Verordnung, 10. Juli. Auf dem ... **Verordnung**, 10. Juli. Auf dem ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

Schokoladenfabrik v. Fr. David Söhne.

Geschäftsgründung 1804. Jahresproduktion 100 000 Ko.



Bekanntmachung.

Für die Folge ist der Fernverkauf von ungelassenen Caffe (Saale) und Melancholi, zwischen Almmöndel-Adelweil, sowie Trotha-Großguth einereits und Wiesleben, Calbe (Saale), Dessau, Crutz, Götta, Güsten (Anhalt), Nienburg (Saale), Gangelshausen, Staßfurt-Neu-Adams, Weimar, Weissenfels, sowie Jerbitz andererseits, zwischen Gommern (Saale), sowie Wittenberg (S. Halle) einereits und Maritzsch andererseits, zwischen Merseburg, Naumburg (Saale), Weissenfels, sowie Jerbitz einereits und Schandorf (S. G.), sowie Wittenberg andererseits.

Die Gebühr für ein Geschäft zwischen diesen Orten beträgt bis zur Dauer von 3 Minuten 1 Mark.

Halle (Saale), 7. Juli 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor
Wielack.

Steuerbrief.

Gegen den unten bezeichneten Müller, früheren Musketier **Friedrich Wilhelm Hermann Gutsche alias Gutsche** des Infanterie Regiments von Rode (4. Bann) Nr. 21. geboren am 17. September 1872 zu Bursleben, Kreis St. Bernburg, welcher sich verheiratet hat, ist die Untersuchungsgebühr wegen strafbarer Handlungen gegen die Pflichten der militärischen Unterordnung verhängt.

Sie Civil- und Militärbehörden werden erbeten, denselben zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Untertagswesen abzuliefern. p. Gutsche ff. unter dem 19. März 1894 zur Disposition der Ehrengeschädigten und zwar nach Gommern, Saalfelds, entlassen worden.

Thorn, den 2. Juli 1894.

Königliches Kommando-Vermerk.

Vorkündigung: Natur: Mensch, 1655 W. H. Knos: blond, Stirn: grau, Augen und Nase: braunlich, Bart: feiner, Augen: /, Mund und Kinn: gewöhnlich, Gesichtsfarbe: blaß.

Halleische 80 und 30 Thaler-Begräbnis-Kassen.

Nachdem die Bestimmungen der 80 und 30 Thaler-Begräbnis-Kassen für 1893 durch die Herren Neumann und die Selbst-Verwaltung geprüft und in Ordnung gefunden worden, hat am 4. d. Mis. die Neumannschen-Verwaltung Sitzung befohlen und wird den Interessenten Folgendes darüber berichtet:

- A. Die 80 Thaler-Kasse betreffend.**
- Es sind 1893 11 Sterbefälle vorgekommen, wofür kollektiert worden ist, und sind dafür ebenfalls neue Mitglieder aus der Zahl der Exproletanten eingewirbt.
- Die Rechnung für 1893 lautet ab:
- in Einnahme mit 7323 M. 44
 - in Ausgabe mit 5205 M. 75
 - und einen Kassenbestand von 2117 M. 69
- Der Maximalfond der Kasse soll statutenmäßig betragen 24000 M. —
- Das Vermögen beträgt Ende 1893 nach dem Gesamtverthe 29229 M. 39
- müßten mehr 5229 M. 73
1. Juli c. r. an 10 weitere halbe Freistellen zu errichten, die nach dem bisherigen Kollektor Herrn **Elsholz**, welcher sein Amt niedergelegt hat, in Herrn **Meize** für beide Klassen als Kollektor gewählt worden.
- B. Die 30 Thaler-Kasse betreffend.**
- Es sind 14 Sterbefälle vorgekommen, wofür kollektiert worden ist, und sind ebenfalls neue Mitglieder aus der Zahl der Exproletanten eingewirbt.
- Die Rechnung für 1893 lautet ab:
- in Einnahme 4245 M. 09
 - in Ausgabe 2468 M. 20
 - und einen Kassenbestand von 1776 M. 89
- Der Maximalfond der Kasse soll statutenmäßig betragen 9450 M. —
- Das Vermögen beträgt Ende 1893 nach dem Gesamtverthe 13863 M. 89
- müßten mehr 4413 M. 89
1. Juli c. r. an 10 weitere halbe Freistellen zu errichten, eine Statutenänderung aber nicht vorzunehmen.

Die Vorsteher der 80 und 30 Thaler-Begräbnis-Gesellschaften.

Beyer, P. Malow, Böling, Schröpfer, H. Menter.

Vor der Abreise in die Sommerfrische

werche man sich mit Lust und Begeisterung:

Engelthorns Allgemeine Romanbibliothek

Billiger als die Feilbibliothek.

Preis pro Band 50 Pf., geb. 75 Pf.

Vorläufig in allen Buchhandlungen und an Bahnhöfen. Vollständiger Katalog mit kurzer Inhaltsangabe der bis jetzt erschienenen über 250 Bände gratis u. franco von J. Engelthorn in Stuttgart.

Halle a. S. Bruder-Strasse

RUDDOLF MOSSE

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachschriften

Unterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.

Telegraphischer 511.

Eingewachsene Nägel und Hühneraugen

wird sicher u. schmerzlos beseitigt bei **F. Schmidt**, Brüderrstr. II, 1.

Ich habe 6 Stück junge, 8 Wochen alte **Vollblutpointer** von ganz hervorragenden Eltern abgegeben, a. Stück 25 Mark. 1896

Zahlsb. bei Friedeburg a. S. **L. Müller.**

100-200 Cr. Weizenstroh versandt **Einwohner Treitschke**, Petersdr. bei Friedeburg.

Gesucht: Ein Chaiselongue, ein einfacher Schreibtisch, ein Schrank zum Legen. Offerten mit Preisangabe und Größe an **A. Böller**, Böiden bei Merseburg.

Öffene und gesuchte Stellen.

Verwalter-Gesuch.

Auf einer tausend Morgen großen Rübenwirtschaft ist die Stelle als alleiniger Verwalter zum 1. Oktober zu belegen. Ungewöhnlich großer, welche in Rüben- und Wirtschaftlichkeit vorzüglich 10jährige Erfahrungen besitzend, wollen Zeugnisbuchstücken mit selbstgezeichnetem Lebenslauf unter Angabe von Gehaltsansprüchen unter **L M 110** an die Exp. d. Bl. einbringen. [396]

Landwirth, 25 Jahr alt, 7 1/2 Mark, der mit Rübenbau vertraut, feilt noch im 2. Sem. in Halle studirt, sucht, geht auf gute Bezeugnisse, I. Aug. od. spät. Brief, als Verwalter. Off. v. S. 212 a. d. Exp. d. Bl. [212]

Ein Landwirth, 40 Jahre alt, verheiratet, sucht auf größerem Bauerngut zur Führung der Wirtschaft baldigst Stellung. Off. d. v. unter **M 1496** an **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Osterfeld. [374]

Ich suche zum 1. Oktober für meinen Pöcher (verheiratet, eine erwachsene Tochter) eine Stelle als **Portier**, **Castellan** oder **Banquiers** und kann ich denken als in jeder Beziehung zuverlässig, gewissenhaft, behörden und hochm. in aufs warnte empfehlen. [397]

Merseburg. **v. Diest**, Königl. Neg.-Präsident.

Land- u. Stadtwirtschaftlerin, Kochmädchen, Köchin, Stuben-, Haus- u. Stubenmädchen werden gesucht u. nachgewiesen d. **Pauline Fleckinger**, Mannischerstr. 5. [368]

Wegen Verbeirathung der selbigen (siehe Nr. 1. Seren) eine erfragene **Bequempostene Mannsel**. Diefelde muß d. feinen Küche, Wäsche u. Federweidrecht durchns erlernen sein. Verwendungen mit Einwendung der Zeugnisse bitte zu richten an **Frau Ida Hoesch**, Nittergut Reichheim bei Seehausen, Altmarkt. [392]

Ich suche so sofort oder später eine gut empfohlene Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. [392]

Frl. v. Nathusius, Halle, Händelstr. 26.

Früher vom baldigen Antritt für mein 400 Wagen großes Gut eine sehr schätzbaren Leitung der Wirtschaft tüchtige und gut empfohlene [394]

ältere Mannsel. Gehalt 210 bis 240 Mark. Bezeugnis- abschritten zu senden an **Patzschke**, Nittergut Kleinörschen (Kreis Merseburg).

Ich suche sofort eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Wirtschaftlerin. **Banhof Nr. 1.**

Ein junges gebild. Mädchen (Waise) gänzlich alleinlebend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei familiären Ansehnlich. Einkommen ist in allen Zweigen des Haushalts bewandert, sowie in Handarbeit und Waschen geübt. Off. Offerten unter **Z 387** an die Exp. d. Bl.

Gebildete junge Dame mit guten Zeugnissen, sucht Beschäftigung für die Vor- oder Nachmittagsstunden des Tages, auch Nachbarn bei jüngeren Kindern. Off. Offerten unter **Z 386** an die Exp. d. Bl.

Ein tüchtiges Küchenmädchen und ein tüchtiges Hausmädchen, die gut kochen und waschen kann, wird per sofort gesucht. **Restaurant Hackerbräu, K. Antonsdr.**

Auf e. Nittergut bei Halle wird zum 1. August [416]

ein Hausmädchen gesucht, tüchtig im Zimmerweiden, Serviren, Waschen, Wästen und Nähen. Zeugnisse sind zu senden unter **Z 416** a. d. Exp. d. Bl.

Die Johann Hoff'schen Brust-Malzbonsbons gegen Husten, Heiserkeit und Catarrh.

Die feinsten Brust-Malzbonsbons habe ich gegen meine Kosten und ebenjenes eines mehrer Antheil, mit Beschleunigung beigestellt. Ich empfehle sie, angewendet und gerühmt, daß die Gesundheit desto eher wieder hergestellt ist. **Hoff'sche**, Kaufmann in Halle.

Johann Hoff, I. Hoflieferant, Berlin, Neue Willenstraße 1.

Verkaufsstelle in Halle a. S. bei **Helmbold & Co.** [383]

Halle a. S., Juli 1894.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass sich das **Comtoir** meines **Bank-Commissions-Hypotheken-u. Agenturgeschäftes** vom heutigen Tage ab in meinem Grundstück **Steinweg 56, I (am Franckeplatz)** befindet.

Für das mir in meiner bisherigen Thätigkeit in so reichem Masse entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Strenge Reellität und sachgemäße Ausführung sichere ich jedem mich Beordnenden zu und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

M. Dupuis.

16. Luxus-Pferde-Lotterie

zu Marienburg.

Ziehung am 27. September 1894.

Zur Verloosung gelangen in Summa 5 compl. bespannte Equipagen mit 106 Reit- und Wagenpferden. Außerdem verschiedene Meublen, sowie Luxus- und Gebrauchsgüter. Im Ganzen 1000 Gewinne von zusammen 90000 Mk.

Original-Loose, à 1 Mk., auf 10 Loose ein Freiloses, Porto und Zite 20 Pf.

Im Ganzen 3372 Gewinne = 375000 Mk.

Loose à 3 Mark. Porto und Zite 30 Pf.

Loose zu diesen Lotterien empfiehlt und versendet die

Grosse 8. Marienburger Geld-Lotterie.

Unveränderlich Ziehung am 18. und 19. October 1894.

Zur Verloosung gelangen ausschließlich baare Geldgewinne.

50 a	600 - 30 000 Mk.
100 a	300 - 30 000
200 a	150 - 30 000
400 a	75 - 30 000
800 a	37 50 - 30 000
1600 a	18 75 - 30 000

im Ganzen 3372 Gewinne = 375000 Mk.

Loose à 3 Mark. Porto und Zite 30 Pf.

Loose zu diesen Lotterien empfiehlt und versendet die

Expedition der „Halleischen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Von Donnerstag, den 12. d. Mis. ab sieht ein großer Transport der besten

„Bayerischen Zugochsen“, sowie „österreichischer hochtragender und fruchtbringender Kühe“ sehr preiswerth bei uns zum Verkauf. [389]

Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstrasse 24.

Bermietungen.

Blücherstraße 17

zum 1. Oktober zu vermieten: 1 Parterre-Wohnung mit 7 Z., Zubehör, Garteneinbezug, Preis 1000 Mk. 1 Wohnung III. Etage mit 3 Z., K., B., Holz, Preis 300 Mk.

Näheres beim Castellan Königstr. 84.

Wohnungsgesuch.

Junge Leute suchen per 1. Oktober eine Wohnung bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammer, Küche u. Zubehör im Preise von 300 - 350 Mark. Adressirt bevorzugt Off. u. **Z 500** a. d. Exp. d. Bl. erbeten

In meinem Hause, Gr. Steinstr. 74, ist die bisher von Herrn Justitzuh **Weber** bewohnte

ganze II. Etage 1. Oktober zu vermieten. Diefelde ist hochherzhaftlich eingericht. und befüßt aus 12 bez. Zimm., 2 Badzimm., 2 Klozetten, 2 W.C. u. 2 Aborten.

Bureau mit separaten Eingang und allem Zubehör. **Carl Steckner.**

Streiberstraße 7 eine schöne Wohnung für 50 Thale. 1. Oktober zu vermieten.

Für den Inseratenthell verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.